



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

1 - STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Zubereitung: **OWATROL ESP „wässrig“**

Hersteller: Produits DURIEU S.A.
Z.A.I. "La Marinière" 2,bis rue Charles de Gaulle – 91070 BONDOUFLE - FRANCE.
Phone: + 33 (0)1.60.86.48.70. Fax:+ 33 (0)1.60.86.84.84.
Emergency telephone No.: + 33 (0)1.45.42.59.59.
Association/Organisation: O.R.F.I.L.A.

Vertrieb für Deutschland & Österreich: innoskins GmbH
Beckershof 3
DE - 24558 Henstedt-Ulzburg - GERMANY
Phone: 04193 75400 Fax: 04193 754010

Empfohlene Verwendung: Sättigungsmittel für exotische Hölzer.

Version: 1 Revisionsdatum: 20.10.2003

2 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Repräsentative Gefahrstoffe:
(in der Zubereitung in ausreichend hoher Konzentration vorhanden, um ihr die toxikologischen Eigenschaften zu geben, die sie im reinen Zustand bei 100% hätte):

Die Zubereitung enthält keine gefährliche Substanz in dieser Kategorie.
Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Stoffe, die in einer Konzentration unterhalb des Mindest-Gefahrenschwellenwerts vorhanden sind:
Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Stoffe mit Expositionsgrenzwerten (nicht oberhalb erwähnt):
Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Bestandteile:

3 - MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist nicht als entzündlich eingestuft. Sicherheitsmaßnahmen auf die anderen vorhandenen Produkte abstimmen.
Die EG-Richtlinie 1999/45/EWG stuft diese Zubereitung nicht als gesundheitsschädlich ein.

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.
Einer bewußtlosen Person NIEMALS etwas einflößen.

Bei Einatmen:

Bei Spritzern oder Kontakt mit den Augen: Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.
Augenarzt konsultieren, insbesondere wenn Rötung, Schmerz oder Sehbehinderung auftreten..

Bei Spritzern oder Kontakt mit der Haut: Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.
Keine organischen Lösemittel oder Verdünnung verwenden

Bei Verschlucken: Bei Einnehmen kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.
Bei Verschlucken/Unfall einen Arzt rufen, um die Notwendigkeit ärztlicher Überwachung und nachfolgender Behandlung im Krankenhaus abzuklären. Dem Arzt das Etikett vorzeigen

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Nicht relevant

Geeignete Löschmittel:

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung.

Aufgrund der Toxizität der bei thermischer Zersetzung entstehenden Brandgase sollten Brandbekämpfer unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden und Vollschutzanzug tragen.

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

Verfahren zur Reinigung:

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

Handhabung:

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Lagerung:

8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Maßnahmen:

Das Personal sollte regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung tragen.

Expositionsgrenzwerte gemäß INRS ND 2098-174-99 und ND 2114-176-99:

Expositionsgrenzwerte gemäß 2000/39/EG und 98/24/EG:

Substanz in dieser Kategorie nicht bekannt.

Atemschutz:

Handschutz:

Aufgrund der enthaltenen Lösemittel wird das Tragen von Schutzhandschuhen aus Neoprengummi oder Nitrilkautschuk empfohlen.

Gesichts- und Augenschutz:

Körperschutz:

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte:	< 1 g/cm ³
Saure - basische Eigenschaft des Produkts:	schwach alkalisch (basisch)
Wasserlöslichkeit des Produkts:	verdünubar, mischbar
Dampfdruck der flüchtigen Bestandteile bei 50°C:	keine Angabe
Form:	viskose Flüssigkeit
Flammpunktbereich	nicht relevant
Wenn die pH-Messung möglich ist, beträgt der Wert:	8,40
Selbstentzündungstemperatur:	nicht betroffen
Zersetzungstemperatur:	keine Angabe
Schmelztemperaturbereich:	keine Angabe
Mittlere Destillationstemperatur der enthaltenen Lösemittel:	keine Angabe.

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Beständig unter den in Abschnitt 7 mitgeteilten Lager- und Handhabungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen:

11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Das Produkt enthält keinen gemäß EG-Richtlinie 67/548/EWG als gefährlich eingestuften Stoff.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

Einatmen:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

Bei Verschlucken:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

Bei Spritzern oder Kontakt mit der Haut:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

Bei Spritzern oder Kontakt mit den Augen:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

Weitere Angaben:

Rezeptur der Y.N.R.S. übermittelt.

Darf nur aus medizinischen Gründen vertraulich weitergegeben werden (Anforderung eines Mediziners, die per Post per Einschreiben gestellt werden muss).

12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Für das Produkt selbst sind keine ökologischen Daten verfügbar.

Weitere Angaben:

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Das Produkt muß in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden.

15 - VORSCHRIFTEN

Die Einstufung dieses Produkts erfolgte in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/45/EWG (Zubereitungen) und den jeweiligen Anpassungen.

Zusätzlich wurde die Richtlinie 2001/59/EG zur 28. Anpassung der Richtlinie 67/548/EG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt.

Spezielle Risiken, die dem Präparat zugeschrieben werden, und Vorsichtshinweise:

Weitere Angaben:

16 - SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne vorherige Einholung schriftlicher Handhabungsanweisungen darf das Produkt nur für die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.